

Fünf Vereine im Geldregen

LzO unterstützt Projekte und Vorhaben in Delmenhorst mit insgesamt 10.000 Euro

BRITTA BUNTEMEYER

Mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt die Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) fünf Vereine aus der Stadt Delmenhorst. Jeweils 2.000 Euro bekommen der SV Tur Abdin, der JfV Delmenhorst, der Förderverein der Grundschule Deichhorst, die HSG Delmenhorst sowie der Radfahrerverein Adelheide. Beim Vereinsvoting konnten sich Vereine aus der Stadt mit ihren Projekten und Vorhaben bewerben, womit sie auf ihr Engagement für Soziales, die Umwelt, den Sport oder die Kultur aufmerksam machten. Während der Abstimmphase warben sie auf unterschiedlichen Kanälen um die Gunst der Fans. Insgesamt 13 Vereine aus der Stadt Delmenhorst hatten ihren Hut in den Ring geworfen; die fünf mit dem meisten Stimmen aus der Bevölkerung können jetzt ihre Vereinskasse aufbessern.



Der SV Tur Addin, der JfV Delmenhorst, der Förderverein der Grundschule Deichhorst, die HSG Delmenhorst und der RV Adelheide freuen sich über jeweils 2.000 Euro. Foto: Konzac

Rund 5.300 Menschen gaben beim Vereinsvoting ihre Stimme ab

Der SV Tur Abdin und die HSG Delmenhorst wollen ihre 2.000 Euro jeweils in neue Trikots investieren, die HSG möchte zudem ihre Teilnahme am Weltjugendhandballturnier fördern. Der JfV Del-

menhorst unterstützt mit dem Geld seine Vereinsarbeit sowie seine Ausrüstung, während der RV Adelheide ein Kunstrad anschaffen möchte. Der Förderverein der Grundschule Deichhorst verwendet seinen Anteil für die Finanzierung eines Schulgartens.

In der Abstimmphase entwickelte sich laut LzO ein spannendes Rennen zwischen den Vereinen. Rund 5.300 Menschen stimmten

über die Gewinner ab, am Ende entschieden nur wenige Stimmen über die Plätze eins bis fünf. „Eine Resonanz, die großartig ist“, freut sich Klaus Döring, stellvertretender Direktor Privatkunden der LzO in Delmenhorst. „Vereine prägen nicht nur das soziale Miteinander. Sie sind offensichtlich auch in der Lage, bei Dritten die Begeisterung für ihre Projekte zu entfachen. Aber auch die Vereine, die am

Ende keinen der fünf Plätze belegen konnten, dürften gewonnen haben. „Sie haben auf kreative Art und Weise für ihre Projekte geworben und mit Sicherheit ihre Fangemeinde erweitert“, stellt Döring abschließend fest.

Die LzO hat somit erneut ihr Vereinsvoting in ihrem gesamten Geschäftsgebiet veranstaltet. Die Sparkasse stellte dafür insgesamt 80.000 Euro zur Verfügung.